

Reflexionsjournal von Manfred Aulbach – Inhalt der Jahrgänge

	<u>2000</u>
	Die Philosophie erwächst den Erbhöfen der Universitäten [Peter Vollbrecht]
	Karrierewissen vs. Laienwissen [Nikolaus von Kues]
01	Rollenfassade
02	meine Weltanschauung
	<u>2001</u>
	Aufgabe der Philosophie: Reflektierte Lebensführung [Wilhelm Kamlah]
	Lebenskunst als reflektierte Verbindung von individueller und gesellschaftlicher Ebene [Wilhelm Schmidt]
	Götz Eisenberg zur inneren Entscheidung, vor der wir stehen
	Jemand, der nur das Nächstbeste will, was ihm gerade einfällt, ist keine Person im philosophischen Sinne [Harry G. Frankfurt & Nida-Rümelin]
	Hannah Arendt über die politische Urteilskraft. Sie gibt dabei Kants Begriffsbildung (in seiner <i>Kritik der Urteilskraft</i>) eine <i>politische</i> Dimension.
01	Die Dichter
	<u>2002</u>
	Erkenntnis als Frage-und-Antwort-Spiel [János Boros]
	Die Welt des Wissens als organisches Ganzes [G.H. Mead]
	Wissenschaftliche Forschung als Entdeckungsreise in unbekanntes Terrain [Gregory Bateson]
01	Stalin - Hitler
	<u>2003</u>
	Der Mensch als Einzelfall ohne Wiederhall im Kosmos [Charles M. Taylor]
01	Miller - Sexus
	<u>2004</u>
	Die Philosophin Angela Krebs über die bestmögliche Form der Liebe zwischen Mann & Frau als Dialogisches Prinzip
	<u>2005</u>
	Subjektive Wertvorstellungen bilden die Grundlage aller Entscheidungen [Bernward Gesang]
01	Verwaltungsgesellschaft
02	Nationalismus
03	Raritäten & Glück
04	Sexualreligion
05	Das 1. Gebot

	2006
Aufgabe der theoretischen Sozialwissenschaft [Karl Popper]	
Gesellschaftskritik als Praxis [Michael Walzer]	
01	Verstand vs. Gefühl?
02	can we really change?
03	Schlaraffenland
04	Gefühllose Welten
05	Asche der Freiheit
06	Adorno-Sexualität
07	Post-Histoire
08	Heisenberg 69 & Studentenbewegung
	2007
Beziehung ist das eigentlich Wirkliche [Robert Spaemann]	
Eine Person ist nur in Bezug auf ihre jeweilige Eingebundenheit in ihre sozialen Kontexte verstehbar [Robert Spaemann]	
01	Axiomatik Gesellschaft
	2008
Der Willen zum Dialog, zur Diskussion und zu verstehen – als Ethos der Wissenschaft [Guido Calogero]	
01	Christentum
02	Spießer-Tran
03	60er Jahre
04	Umgang mit mir
05	Psychotherapie – Quack?
06	Ergebnis antiautoritärer Erziehung
07	Musikauffassung
	2009
Theorie und Beobachtung [Bas van Fraasen]	
Die Rolle der Begriffe beim Erfassen der Realität [Henry Lauener]	
Die Rolle des Messinstrumentes bei der Erkenntnis [Edgar Wind]	
01	Täter als Opfer
02	Die glückliche Heerde
03	Einstein schlau – why?
04	Männer und Erotik
05	Ejaculatio Praecox
06	Eifersucht
07	Was ist ein Bourgeois?
08	Real-Schlaraffenland
09	2 Typen Bewusstsein
10	Was ist ein Flippie?

	<u>2010</u>
Übergang von der Hypothese zum Dogma [Hans Vaihinger]	
01	zwei Fraktionen
02	Argumentation = Religion
03	Sozial-Ökologie
04	Sprache & Charakter
05	Schöne junge Weiber
06	Principle of Charity
07	Cohen-Master-Song-2
08	Cohen-Master-Song-3
09	psychische Endlosschleifen
10	offiziell unerwünscht
	<u>2011</u>
Für was ist Literatur gut? [James Fenimore Cooper]	
Worum es dem Schriftsteller Washington Irving in einer <i>short tale</i> eigentlich geht	
01	Neo-Klassengesellschaft
02	Grund der Vorurteile
03	Watte-Ideologie
04	Wollust als Sünde
05	Seele als Information
06	Geist & Klassengesellschaft
07	Soziologische Phantasie
08	soziologischer Mesokosmos
09	Macht der Weiber
10	Konventionalität
11	Asozialstaat
12	Strukturalistische Psychologie
	<u>2012</u>
Thomas Mann über die Basiswerte der Demokratie: Recht, Gerechtigkeit, Freiheit, Wahrheit	
01	minderwertige Arbeit
02	Bürger-Archetyp
03	Sociopath next door
04	Gebertakt überspringen
	<u>2013</u>
Der Harvard-Professor für Politische Philosophie, Michael Sandel, über die ‚Marktgesellschaft‘	
01	Staatsweiber

02	Milgram & Demokratie
03	Stigmatisierung
04	take care
	2014
Leben in Deutschland als kritisch denkender Mensch [Fritz Bauer, Ernst Tugendhat]	
01	Soziologische Struktur
02	Was machen die Weiber?
03	Utopie vs. Realität
04	Bürger + Spießbürger
05	Rolle der Linken
	2015
Solschenizyn (1994): Über kritischen Patriotismus Problem der Nivellierung der Kulturen Was versteht Solschenizyn unter dem Begriff „russisches Volk“ – und durch welche Umstände verändert ein Volk seinen Charakter? Thema Ukraine	
01	Scheiß-Fettzellen
02	Über-Ich
03	Junge Weiber
04	Gegengesellschaft
05	Klemperer: LTI
06	Lesen warum?
07	Sexualität Privatsache
08	Kommunikationskompetenz
09	Reflexion – gut für was?
	2016
Diverse Zitate aus dem deutschen Nachrichtenmagazin „DER SPIEGEL“ 2014/2015	
01	Nix Wahres im Falschen
02	Flüchtlingsproblem
03	Oswald Spengler
04	„Klick“ (und man hat sich verliebt)
05	Kastrations-Bedürfnis schöner Weiber
06	Polit-Irre
07	Kritikimmunität